



Institut für angewandte Pädagogik  
und Gewaltprävention

# Skatepark Emden -Sachstand-

---

HERAUSFORDERUNG, CHANCEN UND ENTWICKLUNG

JENS FRICKE

[WWW.IPUG-COACHING.DE](http://WWW.IPUG-COACHING.DE)

- *Angebunden an das Jugendzentrum „Alte Post“*
  - *Einbeziehung aller Nutzergruppen*
  - *Neutrale Neubewertung der Situation*
  - *Ist-Analyse aus einem anderen Blickwinkel*
  - *Mehr –Ebenen-Ansatz*
  - *Identifikation des Konfliktes*
  - *Gründe und Ursachen*
  - *Alternative Handlungsstrategien*
- 



**ZIEL:**

**DIE BERÜCKSICHTIGUNG ALLER INTERESSENGRUPPEN UND  
DAS GEMINSAME MITEINANDER VERBESSERN!**



Alleinstellungsmerkmale:

Einzigster Skatepark unter einer Brücke

Unabhängig vom Wetter

Überregional stark frequentiert

Rollflächen sind gegossen

Skatepark wird in Fachzeitschriften gelobt!

Attraktive Öffnungszeiten

## Skatepark Emden

Regionale Lage: Innenstadtbereich Nähe Bahnhof, Gewerbegebiet

Verkehrsanbindung : eingeschränkt, keine eigenen Parkplätze

Absicherung : Keine

Ausweichflächen: Keine

Schallschutzmaßnahmen: Keine

Vermüllung: Teils stark vermüllt



# Kurzauswertung der Dokumentation 04.11.2020-31.01.2021

## Hinweis:

Ein Großteil der Dokumentation stützt sich auf Beobachtungen während der offiziellen Schließung des Skateparks. Eine Auswertung unter anderen Bedingungen und ohne Einschränkungen der Nutzergruppen weicht u.U. stark ab,

Personen auf der Bahn 29 x (1-20) Alter:8J - 48J

Unverständnis/ Regeln 11 x

Unwissen 5 x

Mangelnde Information 15 x (Google/HP)

Auffällige Vermüllung 9 x

Graffiti 7 x

Lärm 4 x

Vandalismus 10 x

(inkl. Absperrband, Zaun, Einkaufswagen ohne Graffiti!)

Anwohner mit Beschwerden 1 Person



# Kurzauswertung der Dokumentation 04.11.2020-31.01.2021

## Hinweis:

Ein Großteil der Dokumentation stützt sich auf Beobachtungen während der offiziellen Schließung des Skateparks. Eine Auswertung unter anderen Bedingungen und ohne Einschränkungen der Nutzergruppen weicht u.U. stark ab,

Auf dem Gelände des Skateparks werden gezielt von Unbekannten Tiere angefüttert. Die Verursachung durch die Nutzergruppen scheint unwahrscheinlich.

Der Grünsteifen unter der Brücke (Straßenseite) wird jetzt vermehrt als Parkfläche genutzt. Fahrzeuge stehen fast auf dem Fundament.

Zusätzliche Problematik ab Februar 2021

Aufgrund der kalten Wetterlage werden unter der Brücke durch Obdachlose Feuer entzündet.

# Minimalanforderungen

---



## Methodik:

Prävention durch eine Fachkraft

Sensibilisierung durch Dialog

Bedarfsorientiertheit

Betrachtung unter den Aspekten

Persönlichkeitsentwicklung und Bedürfnisse

Analyse der tatsächlichen Situation

## Prämissen:

Verantwortlichkeiten definieren

Erwartungshaltungen definieren

Möglichkeiten klären

Rechtliche Voraussetzungen prüfen

Appell an die Sozialkompetenz aller Seiten



# Problemdefinition

---

Gemäß Information des Fachdienstes Jugendförderung entstehen die Probleme durch drei Kernpunkte

- Lärm
- Müll
- Vandalismus

# Konfliktformen

---

## Normenkonflikt

◦

- Fehlendes Verständnis für die Nutzungsbedingungen
- Fehlendes Verständnis für die Maßnahmen der Landesregierung

## Rangkonflikt

- Dies ist eine öffentliche Anlage!

## Territorialkonflikt

◦

- Dies ist unser Skatepark
- Wir wohnen hier!

## Besitzkonflikt

◦

- Die Stadt hat uns das gebaut!
- Das gehört Euch gar nicht!

## Beschützerkonflikt

◦

- Wir kämpfen für unseren Park!
- Wir haben uns hier eine Existenz aufgebaut!



# Ursachen und Gründe

---

Uneinsichtigkeit

Unwissenheit

Unvermögen

Vorurteile

Fehlerhafte Kommunikation

Fehlende Kommunikation

Die eigene Forderung als unabdingbar ansehen

Fehlende Kompromissbereitschaft

Schuldzuweisungen

Ungenügende Gesprächsbereitschaft

Provozierendes Verhalten

**Es geht nicht um Schuldzuweisung oder Schuldfeststellung, sondern um die gemeinsame, konstruktive Lösung des Problems!**



# Dialogansätze

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es für alle Beteiligte zu einer Stress-Situation kommt, wenn alle Parteien ohne eine entsprechende Moderation ihre Erwartungshaltungen zum Ausdruck bringen.

Größte Gefahr hierbei ist die Stigmatisierung der Skater als generelle Verursacher aller Probleme in Bezug auf den Skatepark und dessen Umfeld!

## Schritt 1

Aufsuchender Dialog mit den einzelnen Interessengruppen in Bezug auf Wünsche und Erwartungshaltungen, sowie Ideen zu einem möglichen Kompromiss

## Schritt 2

Auswertung mit dem Team des Jugendzentrums „Alte Post“. Feststellung von Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Möglichkeiten

## Schritt 3

Klärung eventueller Fehlinterpretationen und Sensibilisierung der Nutzgruppen und Anlieger in Bezug auf Regeln, Nutzungsbedingungen und Erwartungshaltungen. Deutliche Benennung von Zuständigkeiten

## Schritt 4

Bei Schnittmengen einen Vermittlungsversuch moderieren

## Schritt 5

Vorstellung der Ergebnisse bei der jeweiligen Interessengruppe für eine breitere Akzeptanz

## Schritt 6

Einladung zu einer gemeinsamen Lösungsfindung

# Lösungsansatz

## Mehr-Ebenen-Ansatz

---



Klärung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten von Fachdiensten und eine entsprechende kommunikative Vernetzung.

Die Herstellung von transparenter Handlungssicherheit und einheitlicher Information.

Um das Image des Skateparks in der Öffentlichkeit zu verbessern und die positiven Aspekte des Parks zu betonen, schlagen wir gezielte Aktionen vor (Graffiti-Sprayen, Durchführung eines Skate-Days oder eine gemeinsame Aufräumaktion etc.).

# Bausteine

---



Wir empfehlen eine Skatepark Emden Homepage/Domain und einen zusätzlichen Reiter auf der Homepage des Jugendzentrums „Alte Post“.

Zeitnahe Schaffung von Ausweichflächen

Schaffung von kleineren Überdachungen, um den hinteren Teil der Brücke in Bezug auf Treffen von Jugendlichen und dem entstehenden Lärm zu entlasten.

Die Anschaffung und Aufstellung eines Depot-Containers

Sicherungsmaßnahmen zur Fahrbahnseite durch das Ablegen von Findlingen

# Bausteine

---



Schaffung einer Aufschüttung oder eines Walles zur Straßenseite

- Unterstützt die Sicherheit aller Nutzgruppen zur Straßenseite
- Bietet bedingt Schutz vor der Verwehung des Sandes
- Bietet bedingten Sicht und Lärmschutz für Anwohner
- Schafft einen optischen Eingangsbereich für den Skatepark und vereinfacht das Aufstellen von Informationsschildern
- Grenzt den Skatepark sichtbar ein, ohne einen Zaun setzen zu müssen
- Auf dem Wall könnten zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen werden

# Lösungsvorschläge der Nutzergruppen

---



## Ideen

Es wird angeboten, die Anlage eigenverantwortlich sauber zu halten

Lösungsvorschläge bei der Verwendung von Musikanlagen

Nicht mehr direkt unter der Brücke

Zeitlich begrenzt/eingeschränkt

Verwendung von Schutzausrüstung

Die Nutzergruppen wünschen sich alle baulichen Veränderungen und Maßnahmen so einfach, kostengünstig und nachhaltig wie möglich!

## Wünsche

Vergrößerung der Anlage

Unbeschwert Rollen können

Licht

Eine ausgewiesene Fläche für Anfänger

Einen BMX-Pumptrack

Eine Tribüne mit Betonteilen

# Vorläufiges Fazit

---

Es müsste mittelfristig gelingen, jungen Menschen in Emden attraktive, frei zugängliche Orte für die Freizeitgestaltung zu schaffen

Derzeit verteilen sich 8533 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-25 Jahren auf nur 7 Jugendzentren/Jugendeinrichtungen, 1 Skatepark, den HS Calisthenics Park und 10 Bolzplätze





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

